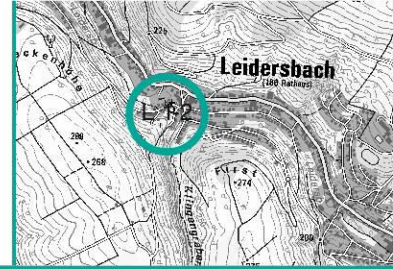


# L Marienplatz und Hofwiese



## Beschreibung

**Bestand** - Beim Marienplatz handelt es sich um den zentralen Ortsbereich von Leidersbach mit Geschäften und gastronomischen Angebot, der Anfang des ersten Jahrzehnts neu gestaltet wurde. Im Norden wird der Platz von der vielbefahrenen Kreisstraße und vom Leidersbach tangiert. Mit zur Platzfläche gehört eine Pflasterstraße, die von der Kreisstraße zur Kolpingstraße, zur Bergstraße und zur Friedhofstraße führt. Im Süden wird die Platzfläche von einer Mariensäule mit kreisförmiger, steinerner Sitzbank begrenzt. Im Nordwesten mündet in der Nähe des Platzes ein ca. 3 m breiter Asphaltweg, der den Platz entlang des Leidersbachs mit der Hofwiese verbindet. Die Hofwiese ist Bestandteil der Ortsmitte. Mit ihrer wassergebundenen und mit Eschen überstandenen Stellplatzfläche ist sie auch für Wohnmobile geeignet und wird für Feste genutzt. An ihrem westlichen Rand liegt ein Spielplatz. Über eine Treppe gelangt man zur Kirche St. Jacobus. Der Marienplatz wird gegenwärtig nur wenig genutzt. Einige Nutzungen, etwa das Boule-Spielen oder das Aufstellen des Maibaums, wurden in der Vergangenheit aufgege-

ben. Die Platzfläche wirkt kahl und voll gestellt zugleich. Kahl wirkt sie, weil die hier verwendeten sechs kleinkronigen Rotdorne zu wenig Gestalt geben. Vollgestellt wirkt sie, weil die verwendeten Ausstattungsgegenstände - Bänke mit Holzauflage, Metallpoller, unterschiedliche Sandsteinpoller, unterschiedliche Schilder und der altarförmige Sandsteinbrunnen mit einem wuchtigen Quarzquellstein - nicht miteinander harmonieren. Die Flächengliederung des Platzes in die rötlichen Natursteinpflasterflächen mit einem Rechteck aus einer ebenfalls rötlichen Kiesdecke mit sechs Bäumen, vier Bänken und einem Brunnen folgen nicht der von den Rändern vorgegebenen Flächenbegrenzung, sondern wirkt willkürlich in den Platz hineingelegt. Auf beiden Seiten der Kreisstraße wurden Bushaltestellen angelegt, ohne dass für ein sicheres Überqueren der vielbefahrenen Kreisstraße gesorgt wurde. Unter dem Platz verläuft der verrohrte Klingergraben. **Perspektive** - Der Marienplatz und die Hofwiese können zu einer lebendigen Gemeindemitte umgestaltet werden.



Der Marienplatz



Fußweg zwischen Marienplatz und Hofwiese



Wohnwagen auf der Hofwiese



# L1 Marienplatz



geschätzte Kosten: 135.000€

## Maßnahme

Das Maibaumfest wird auf dem Platz stattfinden.

Das gastronomische Angebot der umliegenden Betriebe soll auf die Platzfläche erweitert werden.

Schattenspendende Bäume werden die Aufenthaltsqualität erhöhen und den Platz zur Hauptstraße stärker fassen.

Die wassergebundene Fläche wird zur Mariensäule hin erweitert.

Ein umgestalteter Brunnen wird zum Spiel mit dem Wasser anregen.

Die Bänke, Schilder und Abgrenzungen werden neu geordnet, um einen großzügig wirkenden Platz zu schaffen, der vielfältige Nutzungen erlaubt.

An der Einmündung Hauptstraße – Marienplatz wird ein Baum gepflanzt.

Im Bereich der Bushaltestelle wird eine Querungshilfe für die Fußgänger\_innen über die Kreisstraße geschaffen.

Der Abfluss des Klingergrabens wird bei der Platzgestaltung berücksichtigt.

Der Anschluss des Weges zur Hofwiese wird verbreitert.



Brunnen am Marienplatz



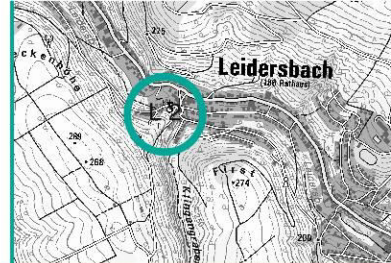
Haltestelle am Marienplatz



Mariensäule am Marienplatz



# L2 Hofwiese



geschätzte Kosten: 120.000€

## Maßnahme

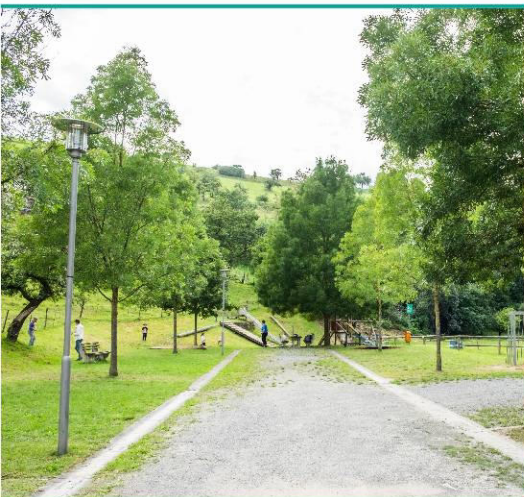
Der vorhandene Spielplatz wird um eine Zugangsmöglichkeit zum Bach ergänzt.

Im Bereich des Spielplatzes wird ein überdachter Aufenthaltsbereich geschaffen.

Es werden Outdoor-Fitnessgeräte als Bestandteile der Nordic-Walking-Strecke und des vorgeschlagenen Fuß- und Radwegs am Bach aufgestellt.

Es wird eine öffentliche Toilettenanlage hergestellt.

Weitere Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur ökologischen und ästhetischen Aufwertung des Baches sind unter A8 und A9 beschrieben.



Spielplatz am Ende der Hofwiese



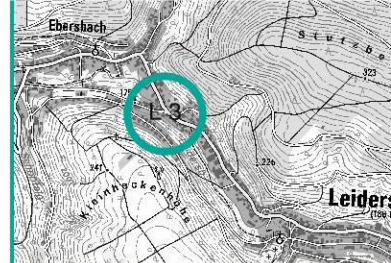
Fußweg von der Hofwiese zum Marienplatz



Freifläche am Ende der Hofwiese



# L3 Pfarrer-Fäth-Platz



geschätzte Kosten: 2.000€

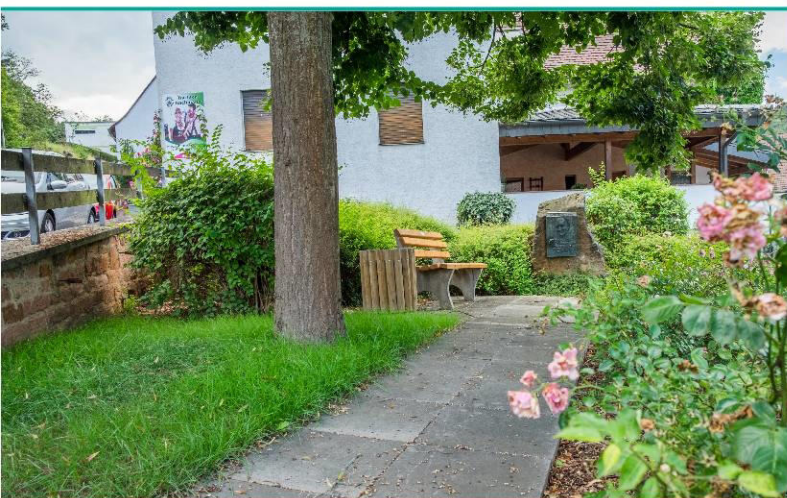
## Beschreibung

**Bestand** – Der Platz befindet sich an der Einmündung der Pfarrer-Fäth-Straße in die Hauptstraße. Er ist von einer Sandsteinmauer eingefasst, die stellenweise sanierungsbedürftig ist. Von der Hauptstraße aus wird er von einer Treppe erschlossen, von der Pfarrer-Fäth-Straße über einen ebenerdigen Zugang. Das

zentrale Platzelement ist eine Linde mit einem Gedenkstein für den Ehrenbürger der Gemeinde. Die Anpflanzungen des Platzes wirken nicht mehr attraktiv. **Perspektive** - Durch kleine Maßnahmen der Umgestaltung, Ausbesserung und Pflege könnte schnell ein ansehnliches Dorfplätzchen entstehen.

## Maßnahme

Die Attraktivität des Platzes wird durch Aus- und Nachbesserungen der Bepflanzung und der Mauer gesteigert.





# L4 Freifläche vor der Tankstelle Elbert und gegenüberliegendes Stromhäuschen



geschätzte Kosten: 55.000€

## Beschreibung

**Bestand** – Am Bach liegt eine Wiesenfläche, die momentan als Abstellfläche genutzt wird. Am alten Stromhäuschen sind, abgesehen von einer Sitzmöglichkeit, keine Nutzungen zu erkennen. Die Flächen wirken unattraktiv, das Gewässer ist nur von der Brücke aus wahrnehmbar. Die angrenzende Bebauung engt den Bach ein und ist von Hochwasser ge-

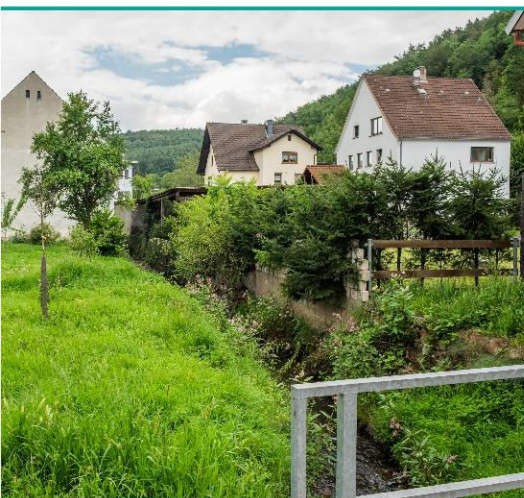
fährdet. **Perspektive** - Die Flächen können zu einem ansprechend gestalteten Ausgangspunkt für den geplanten Fuß- und Radweg durch die Gemeinde werden, an dem der Leidersbach zugänglich und erlebbar gemacht wird und der zur Verminderung des Hochwassergefahr beiträgt.

## Maßnahme

**Das** Grundstück an der Tankstelle Elbert soll erworben werden, der Bach zugänglich gemacht werden und mit standortgerechter Uferbepflanzung und Sitzmöglichkeiten versehen werden.

**Das** Grundstück mit dem Stromhäuschen soll erworben werden. Zur Verschönerung des Straßenraums wird das Gebäude abgerissen, um an seiner Stelle einen Baum zu pflanzen.

**Das** Gelände soll hier abgesenkt werden, um Retentionsraum für das Gewässer zu schaffen.



Leidersbach



Freifläche vor der Tankstelle



Altes Stromhäuschen



# L5 Plätzchen am Ende der Kolpingstraße



geschätzte Kosten: 43.000€

## Beschreibung

**Bestand** – Auf einer privaten Freifläche ist eine Bank aufgestellt, am Gewässerlauf steht eine Birkenreihe. Die geschnittenen Birken beginnen von Innen zu faulen. **Perspektive** - Die Fläche liegt im Verlauf des

geplanten Radwegs durch die Gemeinde, der anliegende Bach steigert die Aufenthaltsqualität und soll daher mit dem Plätzchen verbunden werden.

## Maßnahme

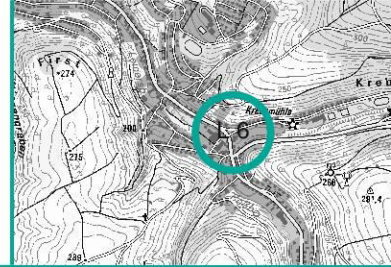
Das Grundstück an der Straßenbrücke der Kolpingstraße soll erworben und als kleine öffentliche Platzfläche mit Zugang zum Bach und mit einer standortgerechten Uferbepflanzung gestaltet werden.



Freifläche mit Sitzgelegenheiten am Ende der Kolpingstraße



# L6 Insel Greta



geschätzte Kosten: 93.000€

## Beschreibung

**Bestand** – Bei der “Insel Greta” handelt es sich um einen kleinen Platz an der Abzweigung zum Eichwäldchen. Neben einer Sitzgelegenheit und Stellplätzen ist der Bereich durch zahlreiche Steinskulpturen geprägt, welche Szenen und Figuren aus Märchen darstellen und die Platzfläche zur Straße hin abgrenzen. Die künstlerische Gestaltung der

Märchenfiguren kommt an dieser Stelle und in dieser Verwendung nicht angemessen zur Geltung. Den Flächen fehlt ein überzeugendes, zusammenhängendes Konzept. **Perspektive** - Durch Gestaltungsmaßnahmen werden Raumkanten gebildet, welche den Platz strukturieren und ordnen.

## Maßnahme

Die Sandsteinfiguren werden in einem ansprechenden Umfeld, z.B. in der “Grünen Lunge”, präsentiert.

Ein Brunnen symbolisiert den Zusammenfluss des Roßbachs und des Leidersbachs.

Entlang der Straße “Am Eichwäldchen” wird der Platz durch säulenförmige Bäume gefasst.

Poller verhindern das Befahren der Fläche.

Die ebene Fläche, die sich an die Gehwege anschließt, wird mit Pflaster befestigt und erhält Sitzgelegenheiten. Diese erlauben den Blick über die Hauptstraße.



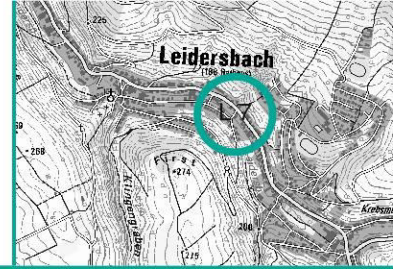
Insel Greta mit Märchenfiguren



Blick über die Insel Greta



# L7 Quelle an der Hauptstraße 160



geschätzte Kosten: 19.000€

## Beschreibung

**Bestand** – An der Hauptstraße 160 liegt unterhalb der Straße bzw. des Gehwegs eine gefasste Quelle mit erheblicher Schüttung. Über eine gewendelte Betontreppe ist die Quelle zugänglich. Das Gelände am Gehsteig, Sandsteineinfassungen und die Decke der Quelle (Gehsteig) sind sanierungsbedürftig.

Die besondere Quellsituation ist vom Straßenraum aus nicht wahrnehmbar. **Perspektive** - Das vom Wasser und vom Bach geprägte Leidersbach kann durch sichtbare und gut gestaltete Brunnenanlagen die Attraktivität des Ortsbildes steigern.

## Maßnahme

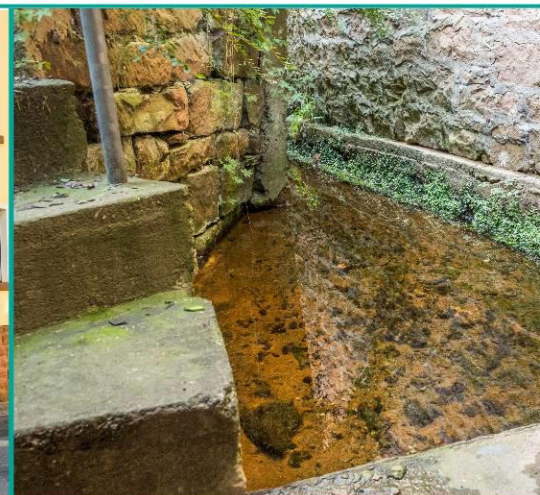
Die Quelle wird saniert und nach außen hin wahrnehmbar durch eine Hinweistafel und eine Sandsteindecke sichtbar gemacht.



Mit Sandsteinen gefasste Quelle



Zugang zur Quelle



Ablauf der Quelle



# L8 Kapellenplatz



geschätzte Kosten: 40.000€

## Beschreibung

**Bestand** – Am Kapellenplatz steht die Marienkapelle. Durch seine Pflasterbeläge wirkt der Platz als Einheit, obwohl er durch die Hauptstraße zerteilt wird. Im Bereich eines Schachtbauwerks der Kanalisati-

on gibt es keine Bank. **Perspektive** - Der Kapellenplatz markiert den Eingang zur “Grünen Lunge” und soll als solcher besonders hervorgehoben werden.

## Maßnahme

Die Straßenräume werden aufgewertet und entsprechend dem Leitbild zu Begegnungsflächen umgebaut. Die zerschneidende Wirkung der Hauptstraße wird durch einen Belagswechsel reduziert.

An der nord- und südwestlichen Seite der Kreuzung werden großkronige Bäume gepflanzt.



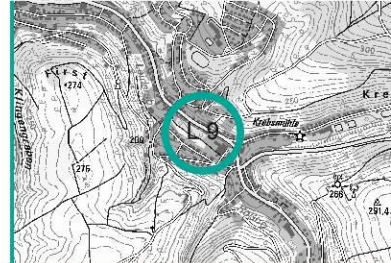
Panorama des Kapellenplatz



# L9 Bürgerpark "Grüne Lunge"



geschätzte Kosten: 800.000€



## Beschreibung

**Bestand** - Die „Grüne Lunge“ ist eine Frei- und Grünfläche zwischen der Mehrzweckhalle und der Heimrat-Fries-Straße, die neben Spielmöglichkeiten auch Feuchtbiotope und große Freiflächen aufweist. Die parkartige Fläche der „Grünen Lunge“ und die befestigten Flächen mit der Mehrzweckhalle bilden keine gestalterisch ansprechende Einheit. Die „Grünen Lunge“ besteht aus einer großen Wiesenfläche

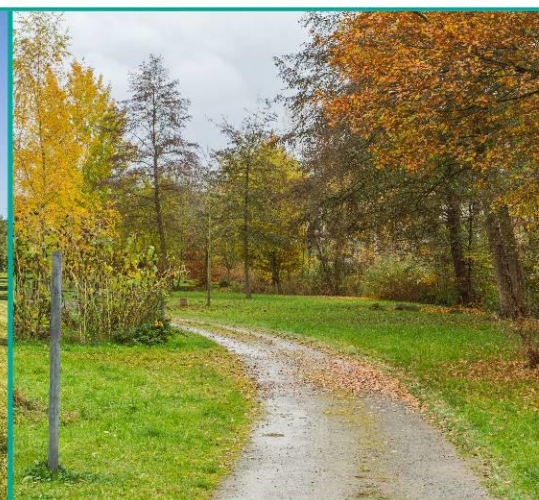
mit Spielangeboten und einem Weg. **Perspektive** - Durch eine naturnahe Gestaltung soll die Freizeitqualität der „Grünen Lunge“ verbessert werden. Die damit verbundene Schaffung von Retentionsraum wird zum Hochwasserschutz der Gemeinde beitragen. Die räumliche Nähe zum Bach eignet sich dazu, Konzepte aufzuzeigen, wie man in Leidersbach mit dem Bach vorbildlich umgehen kann.



Kletterfelsen in der "Grünen Lunge"



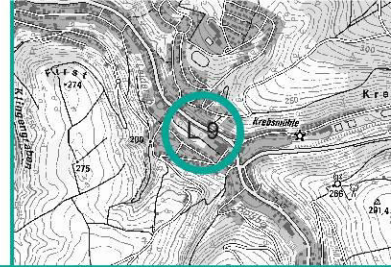
Wiesenfläche der "Grünen Lunge"



Weg durch die "Grüne Lunge"



# L9 Bürgerpark "Grüne Lunge"



geschätzte Kosten: 800.000€

## Maßnahme

Der Eingang zur "Grünen Lunge" an der Geheimrat-Fries-Straße wird durch Gestaltungsmaßnahmen, z.B. durch Bepflanzung, hervorgehoben.

Der Bachverlauf soll von den angrenzenden Häusern in die „Grüne Lunge“ verlegt werden. So soll den Anliegern ein direkter Zugang zum Garten ermöglicht werden. Die Flächen des jetzigen Bachbettes einschließlich der Uferböschungen sollen von den Anliegern auf der Westseite ihrer Grundstücke wieder abgegeben werden.

Das Gelände wird abgesenkt, um Raum für den Wasserrückhalt zu schaffen.

Ein Holzbohlensteg wird zusätzlich zum Hauptweg über die so entstehende Feuchtwiese führen.

Die Märchenfiguren der „Insel-Greta“ werden in die Wiesenfläche versetzt und dort ansprechend präsentiert.

Das vorhandene Jugendzentrum wird den Jugendlichen zur Selbstverwaltung übergeben und in Zusammenarbeit mit ihnen aufgewertet (in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt).

Der asphaltierte Sportplatz wird mit einer Einfassung umgeben, um ihn im Winter als Eisfläche nutzen zu können.

Der nur sporadisch genutzte Teil des Parkplatzes wird als Schotterrasen ausgebildet und so ein harmonischer Übergang von der Mehrzweckhalle zur Freifläche geschaffen.

Im Umfeld der Mehrzweckhalle werden attraktive Grünflächen geschaffen und weitere großkronige Bäume gepflanzt.



Sportfläche in der "Grünen Lunge"



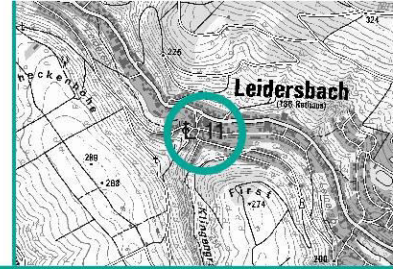
Jugendraum



Leidersbach an der "Grünen Lunge"



# L11 Dorfgemeinschaftshaus für Leidersbach



geschätzte Kosten: 600.000€ - Höchstfördersumme: 200.000€

## Beschreibung

**Bestand** - Das vorhandene Gebäude des Bayerischen Roten Kreuzes, Bereitschaft Leidersbach (Rot-Kreuz-Haus) verfügt im Erdgeschoss über Fahrzeughallen mit darüber liegenden Vereinsräumen, welche nicht mehr im vollem Umfang für die Vereinstätigkeit

benötigt werden. Die Freiflächen sind überwiegend gepflastert. **Perspektive** - Durch Renovierung, Modernisierung sowie einen barrierefreien Ausbau des Gebäudes können vielseitig nutzbare Räumlichkeiten für alle Leidersbacher geschaffen werden.

## Maßnahme

Im Ortsteil Leidersbach wird ein Dorfgemeinschaftshaus eingerichtet.

Das Gebäude wird mit einem Aufzug und verbesserten Toilettenanlagen ausgestattet.

In dem Gebäude werden Angebote und Räume für alle Bevölkerungsgruppen des Dorfes geschaffen.

Die Freiflächen am Dorfgemeinschaftshaus werden umgestaltet und soweit möglich entsiegelt und begrünt. Im Außenbereich werden Aufenthaltsbereiche angelegt.



Rot-Kreuz-Haus



Das Rot-Kreuz-Haus in der Kolpingstraße



# L12 Verkehrssicherheit an der Apotheke



geschätzte Kosten: 5.000€

## Beschreibung

**Bestand** - Im Bereich der Apotheke ist das Überqueren der Straße und das Ausparken gefährlich. **Per-**

**spektive** - Durch eine gezielte Verkehrslenkung wird die Gefahrenstelle beseitigt.

## Maßnahme

Die Verkehrssicherheit und die Übersichtlichkeit werden durch das Einrichten eines Zebrastreifens und das Anbringen eines Verkehrsspiegels verbessert werden.



Der unübersichtliche Bereich an der Apotheke